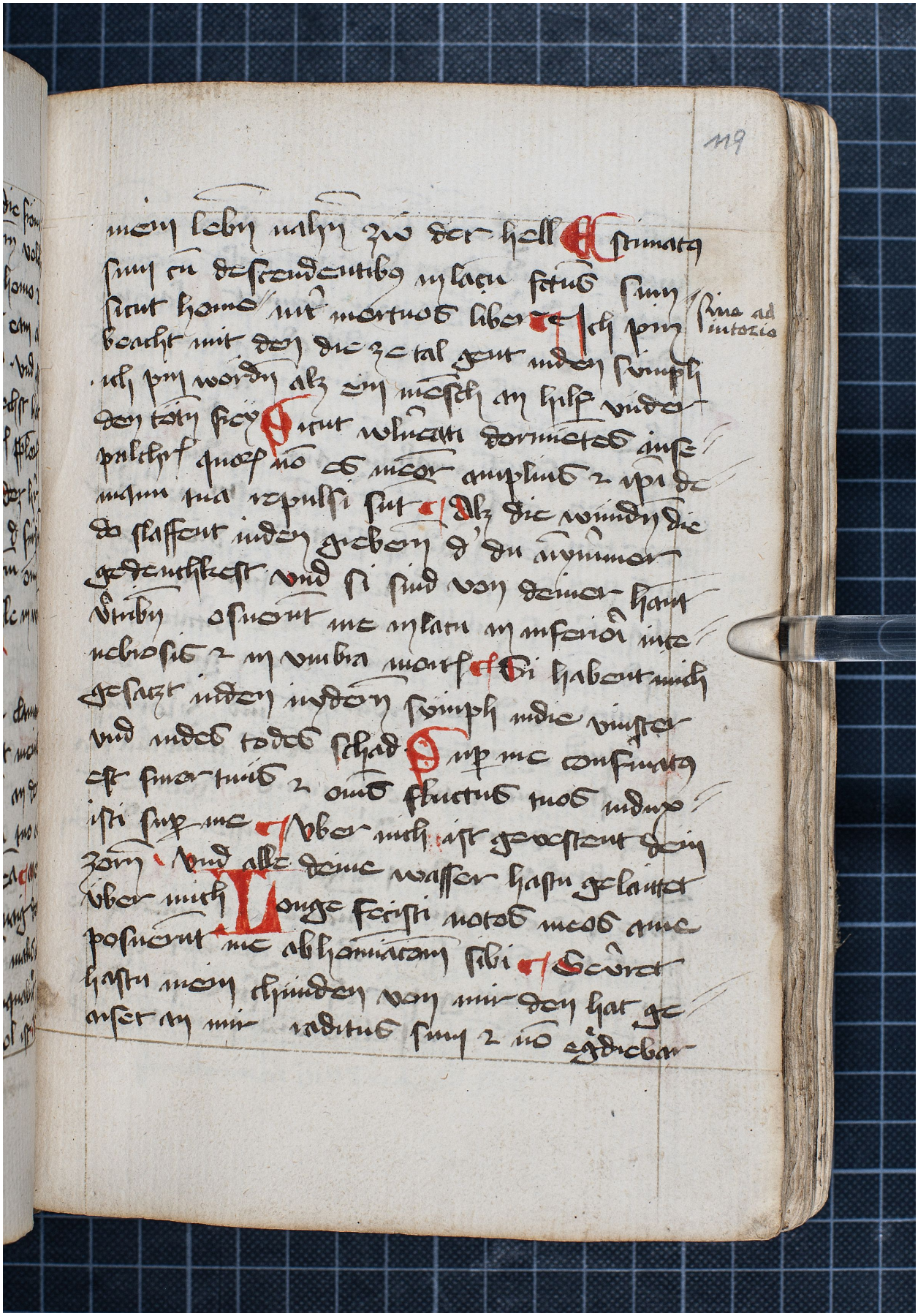
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



119

mein leben nahen zu der hell Salvatus
sum in descendentibus in lacum fetus sum
sicut homo sine adiutorio inter mortuos liber ich pin
beracht mit den die zu tal gent in den sumpf
ich pin worden alz ein mensch an hilf vnder
den toten sicut vulnerati dormientes in se
pulchris quorum non es memor amplius et ipsi de
manu tua repulsi sunt Alz die wunden die
da slaffent in den graben d' du nymmer
gedenkest vnd si sind von deiner hant
vmbin Posuerunt me in lacu inferiori in te
nebrosis et in umbra mortis Sie haben mich
gesetzt in den sumpf in die finster
vnd in des todes schad Superuenerunt me omnes
fluctus tuos in du
isti sup me Vber mich ist gerastet dein
zorn vnd alle deine wasser hastu gelaitet
vber mich Longe fecisti notos meos a me
posuerunt me abhominacionem sibi Du hast
hastu mein chunden von mir den hat ge
ansert an mir traditus sum et non egredior